

Lagerung/Transport

Die Armatur ist während der Lagerung vor Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Sand etc. zu schützen und darf nicht über einen längeren Zeitraum Sonne, Regen oder Frost ausgesetzt werden.

Installation:

Der Einbau von Armaturen, darf grundsätzlich nur von einem fachkundigen Personal ausgeführt werden.

Vor dem Einbau der Armatur ist das Rohrleitungssystem sorgfältig zu reinigen. Verbleibende Schweißrückstände bzw. andere Verunreinigungen könnten zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Schaden an den Dichtflächen führen.

Bei der Montage von Armaturen sind folgende Punkte zu beachten:

- die Parallelität von Rohrleitung und Flanschen ist sicherzustellen.
- in Armaturennähe ist eine Abstützung vorzusehen
- die Festpunkte des Rohrleitungssystems dürfen das temperaturbedingte Ausdehnen der Leitung nicht behindern.

Die durch Temperaturschwankungen bedingte Längenänderung der Rohrleitungen muss frei erfolgen können, ggf. mit Hilfe von Kompensatoren. Ohne diese oder ähnliche Lösungen verursachen die Längenänderungen hohe Belastungen an den Verbindungsstellen.

Die Schrauben werden anfangs von Hand, anschließend mit einem Maulschlüssel über Kreuz gleichmäßig, bis zum endgültigen Anziehmoment angezogen (vorzugsweise mit einem Drehmomentschlüssel).

Folgende Anzugsmomente sind für unsere Absperrklappen / 4H, 4E, 4AH, 4AE zu berücksichtigen:

DN	PN 16	Nm bei 10 bar	Nm bei 16 bar
50	M16	70	70
65	M16	70	70
80	M16	70	70
100	M16	75	80
125	M16	110	115
150	M20	115	120
	PN 10 / 16	Nm bei 10 bar	Nm bei 16 bar
200	M20 / M 20	130	115
250	M20 / M 24	120	165
300	M20 / M24	130	180
350	M20 / M24	125	175
400	M24 / M27	170	220
450	M24 / M27	165	215
500	M24 / M27	170	270
600	M27 / M33	225	365

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei Nichteinhaltung dieser Einbauanleitung, jeglicher Anspruch auf Gewährleistung entfällt.

erstellt durch hc 16.01.2025

WICHTIG:

Absperrklappen dürfen nur in einem „**leicht geöffneten Zustand**“ (ca. 5 – 10°) eingebaut werden. Eine Vorspannung des Sitzes wird dadurch vermieden. Passiert dies nicht bzw. ist die Klappe komplett geschlossen, entfällt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Die Flanschdichtung ist in dem Sitzring integriert, so dass zusätzliche Dichtungen nicht erforderlich sind. Die Klappe vor dem Festziehen der Schrauben öffnen.

Hinweis:

Bei der Montage als Endarmatur (Type: 4AH, 4AE), immer einen Gegenflansch verwenden ! Ein einseitiges Anziehen der Schrauben kann den Sitz dezentrieren und in weiterer Folge eine Leckage an der Spindel oder dem Verschlussstopfen verursachen.

Zu Beginn die Bolzen gleichmäßig leicht anziehen und anschließend gemäß dem vorgeschriebenen End-Drehmoment (siehe Tabelle unten) festziehen.

Wenn die Absperrklappe als Endarmatur eingesetzt wird, muss aus Sicherheitsgründen ein Gegenflansch (Blindflansch) vorgesehen werden!

Ventile sind in geschlossener Stellung einzubauen

Kugelhähne sind in geöffneter Stellung einzubauen.

Bei **Rückschlagarmaturen** sind die Beruhigungsstrecken (5 x DN nach einer Pumpe, 2x DN vor einem Bogen, 5 x DN nach einem Bogen) unbedingt einzuhalten.

Werden Armaturen mit Stellantrieben ausgerüstet, sind diese bereits durch unser qualifiziertes Personal voreingestellt und geprüft. Die Armatur ist somit sofort einsatzbereit. Anleitungen für den Austausch oder die Neueinstellung eines Stellantriebes können Sie bei uns telefonisch oder schriftlich (Email) anfordern. Unsere elektrischen Antriebe sind generell mit Wegendschaltern ausgestattet, welche auch für die Abschaltung vorgesehen sind. Ein Abschalten durch Drehmomentschalter ist nicht zulässig! Die Schaltpläne sind im Lieferumfang enthalten.

Sicherheitshinweise:

- Graugussarmaturen sind sprödebruch- und schlagempfindlich. Dies sollte bei der Auswahl des Werkstoffes berücksichtigt werden.
- Der Ein- und Ausbau von Armaturen darf nur bei Druckentlasteter, entleerter Rohrleitung durchgeführt werden.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten sind grundsätzlich von einem qualifiziertem Personal durchzuführen.